



LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

FÄCHER:		THEMENBEREICHE:		JAHRGANGSSTUFE:
Geschichte	Deutsch	Sachunterricht	Drachen, Mythen	AB GRUNDSCHULE
ORT LERNANLASS:	Lindenfels Das Deutsche Drachenmuseum			
LAGE:	64678 Lindenfels, In der Stadt 2			
				
ZUGANG ANREISE:	Von der B 47 (Nibelungenstraße) aus Richtung Bensheim kommend, Richtung Michelstadt, 1. Seitenstraße nach Ortseingang rechts abbiegen (Schlierbacher Weg), nächste Seitenstraße links (Am Salem, dort Parkplatz), Burgstraße, weiterer Parkplatz am Löwenbrunnen. Ab Bhf. Bensheim führt die Buslinie 665 bis »Lindenfels, Mitte.			
VOR- STELLUNGEN VON DRACHEN	<p>So alt wie die Menschheit ist, so alt ist das praktische zweckgebundene Denken für ihr Leben und Überleben. Eng damit verbunden, aber eine neue Dimension öffnend, erlebt der Mensch unbegrenzte Phantasien. Sie begleiten ihn auf seinem evolutionären Entwicklungsweg zum homo sapiens.</p> <p>Zur plausiblen Erklärung aller Ereignisse und Vorgänge um sich herum bediente sich der Mensch einfacher Schilderungen in Form von Mythen, Legenden, Sagen und Märchen. So hat er eine Welt von Fabelwesen und Fabeltieren entstehen lassen.</p> 			
	Die Vorstellungen über Drachen sind weltweit verbreitet. Sowohl in China und im gesamten asiatischen Raum, im Iran, in Ägypten, Nord-Afrika und Süd-Amerika als auch in Europa nimmt die Drachen-Mythologie einen zwar unterschiedlichen aber stets hohen Stellenwert ein. Auch			

der Odenwald ist davon nicht ausgenommen. Eine Veranschaulichung dieser Drachenphantasie mit Sammelstücken aus aller Welt sowie in Bild, Schrift, Wort und Ton zur Freude aller Odenwaldbesucher an geeignetem Ort bietet sich an. "Zu Hause" sind sie jetzt im Haus "Baureneck" in Lindenfels! Das Museum verfügt inzwischen über 500 Exponate.



„Das Deutsche Drachmuseum“ wurde vom gleichnamigen eingetragenen Verein im Haus „Baureneck“ und im benachbarten „Bürgerturm“ eingerichtet und wird von diesem auch geführt. Drachen sind diejenigen Fabelwesen, die die menschliche Fantasie am meisten beflügeln – im Museum können Sie die Vielfalt der Drachen-Darstellungen aus der ganzen Welt bewundern. (Quelle für die Texte und Bilder auf dieser Lernkarte: www.deutsches-drachmuseum.de 3.8.2016) Im Museum gibt es auch einen **Drachenshop**, immer wieder finden Sonderausstellungen statt.

WAS IST ZU SEHEN?

Das Museum ist in folgende Drachenerlebnisbereiche gegliedert :

Wie entstand der Mythos vom Drachen?

Fotos von Knochenfunden (Sauriern), von Naturereignissen, von Tieren, die Drachen ähnlich sind, ein gewaltiger T-Rex-Schädelabguss und der Abguss eines Archäopteryx versuchen darauf Antworten zu geben

Drachen des Ostens

In China ist der Drache das Symbol für Stärke, Kraft, Mut und Glück. Auch im weiteren asiatischen Raum wie in Korea, Japan, Vietnam gilt der Drache als Sendbote des Himmels, als Donner-, Wolken- und Regengott. Er steht für Glück und Wohlstand. Zahlreiche Exponate und Bilder zeigen das Bild des fernöstlichen Drachen.

Drachen des Westens

Im abendländischen Kulturkreis verkörpert der Drache vorwiegend Gefahr und Bösartigkeit. Er ist aber auch das Symbol für Mut und Stärke.

In Deutschland berichtet das Nibelungenlied vom Siegfried als furchtlosem Drachentöter.

Eine Faksimile-Ausgabe der Ausgabe „C“ des Nibelungenliedes (das Original befindet sich in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe) ist ein Prunkstück im Museum.

Fantasy-Drachen

Sie sind die Drachen unserer Zeit in Bildern, Skulpturen und in Filmen

Drachen in der Literatur

In Handschriften und Gemälden aus dem Mittelalter, im Nibelungenlied sowie in Fantasy-, Kinder- und Jugendbüchern erlebt man die Drachenwelt in der Literatur.

Drachen in Wappen

Eine umfangreiche Sammlung zeigt Drachen in Wappen vieler Städte und Gemeinden in ganz Europa

Drachen für die Jugend

Ein Raum für Kinder beherbergt eine „Drachenhöhle“. Eine Videoanlage bietet eine Einführung in die Drachenwelt. Kinder können sich spielerisch mit dem Thema Drachen beschäftigen (oder Kindergeburtstage feiern). Führungen für Kinder aller Altersstufen gehören zum Programm.

Drachenbilder im „Bürgerturm“.

Im unteren Teil des mittelalterlichen Gemäuers sind Jahrtausende alte Drachendarstellungen

aus aller Welt in beleuchteten Rahmen zu sehen.
Im oberen Teil sind auf vier langen Bahnen Drachen des Ostens, Drachen des Westens, den Drachen ähnliche Tiere und Kinderdrachen dargestellt.



WAS IST ZU LERNEN?

- Was sind die Unterschiede zwischen den Drachen des Ostens und des Westens.

WIKIPEDIA („DRACHEN“), AUSZUG

„Erzählungen und Bilder von Drachen sind vielen Kulturen und Epochen bekannt, entsprechend mannigfaltig sind seine Erscheinungsformen. Grundsätzlich handelt es sich um ein [Mischwesen](#), das sich aus mehreren real existierenden Tieren zusammensetzt, doch werden die mehrköpfigen Schlangen der antiken Mythologien ebenfalls als Drachen betitelt. Die [Schlangenanteile](#) sind bei den meisten Drachen vorherrschend. Der Körper ist meist [geschuppt](#). Der Kopf – oder die Köpfe, oft sind es drei oder sieben – stammt von einem [Krokodil](#), einem [Löwen](#), einem [Panther](#) oder einem [Wolf](#). Die Füße sind Tatzen von [Raubkatzen](#) oder [Adlerklauen](#). Meist besitzt der Drache vier; es gibt aber auch zweifüßige Formen wie den [Wyvern](#) und schlangenartige Mischwesen ohne Füße. Diese werden in Typologien als Kriech-Drachen den Flug-Drachen gegenübergestellt. Die Flügel des Drachen erinnern an [Greifvögel](#) oder [Fledermäuse](#). Verbreitete Elemente sind eine gespaltene Zunge, ein scharfer, durchdringender Blick, der feurige Schlund und ein giftiger Atem. Die Abgrenzung zu anderen mythischen Wesen ist nicht immer klar erkennbar. Besonders Schlangenmythen weisen viele Gemeinsamkeiten zu Drachenerzählungen auf, und vom [Basilisk](#) entlehnt ist die in manchen Erzählungen geschilderte Herkunft des Drachen aus einem Hahnenei. Der chinesische Drache vereint in sich die Merkmale von neun verschiedenen Tieren: Neben einem Schlangenhals besitzt er den Kopf eines [Kamels](#), die Hörner eines [Rehbocks](#), die Ohren einer [Kuh](#), den Hinterleib einer [Muschel](#), die Schuppen eines [Fisches](#), die Klauen eines Adlers, die Augen des [Teufels](#) und die Tatzen des [Tigers](#). Der westliche Drache ist meist von furchterregender Gestalt und Größe; als Sinnbild des Teufels bestimmt die Hässlichkeit seine Erscheinung. In seiner klassischen Form ist er allen [vier Elementen](#) zugehörig: Er kann fliegen, schwimmen, kriechen und Feuer speien.“ (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Drache_%28Mythologie%29), 24.4.2010



ERGÄNZENDE HINWEISE:	<p>Ein „Baur-de-Betaz“ –Zimmer ist im Drachendomuseum vorhanden und kann mit besichtigt werden. In diesem sind Möbel und Dokumente dieser für Lindenfels sehr wichtigen Familie vorhanden. Außerdem sind Lindenfels-Ansichten von verschiedenen Künstlern aus mehreren Jahrhunderten zu sehen.</p> <p>Das Haus „Baureneck“ wurde bis 1874 als evangelisches Pfarrhaus genutzt. Danach diente es als Wohnhaus der Familie Baur de Betaz. Jetzt ist es im Eigentum der Stadt Lindenfels. Es steht auf Fundamenten eines früheren Adelshofes.</p> <p>Der „Bürgerturn“ ist ein Teil der Lindenfelder Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert. Er hatte ursprünglich einen Turmhelm, flankiert von 5 kleinen Türmchen. Heute hat er zum Schutz der Drachendarstellungen und der Bausubstanz ein 8-eckiges Glasdach erhalten.</p>
LITERATUR: FÜHRUNGEN UND ÖFFNUNGSZEITEN:	<p>Im Museum ist Literatur zur Information vorhanden.</p> <p>Führung durch das Drachendomuseum (Dauer: ca. 1 Stunde), Online-Anmeldung unter www.lindenfels.de oder www.deutsches-drachendomuseum.de.</p> <p><u>Öffnungszeiten:</u> An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr. In den Ferien zusätzlich an Dienstagen und Donnerstagen 15:00 bis 17:00 Uhr Führungen und Kindergeburtstage auch in der Woche nach Vereinbarung unter Tel.: 06255-4071 oder info@deutsches-drachendomuseum.de oder auch beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Burgstr. 37, 64678 Lindenfels, Tel. 06255 / 30644, Fax: 30645, e-Mail: touristik@lindenfels.de</p> <p>Der Bürgerturn ist ab April von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Auf der Webseite des Drachendomuseums sind unter http://www.deutsches-drachendomuseum.de/index.php?option=com_content&view=article&id=2&Itemid=2 nicht nur Neuigkeiten (wie Sonderausstellungen) verzeichnet, sondern auch die aktuell jeweils angebotenen Sonderöffnungszeiten zu verschiedenen Anlässen im Jahresverlauf, beispielsweise während der Ferien.</p>
EINTRITT/ PREISE:	<p>Erwachsene: 3,00 € Kinder: 1,00 € Gruppen ab 8 Pers.: 2,50 €/Pers. Führungen bis 8 Personen: 30,00 €, jede weitere Person 2,50 € (bis max. 25 Pers.) Schulklassen/Kindergärten bis 20 Personen 25,00 €, jede weitere Person 1,00 € (max. 25 Personen)</p>
KONTAKTE:	<p>Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel.: 06255/306-44 Deutsches Drachendomuseum e. V. In der Stadt 2, 64678 Lindenfels Postanschrift: Kirschenweg 25 64678 Lindenfels</p> <p>1.Vorsitzender: Peter C. Voitge Tel.: 06255/4071, Fax: 06255/4072 E-Mail: voitge@t-online.de Internet: www.deutsches-drachendomuseum.de</p>

Stand August 2016